

Konzert 4 free

DGB Jugend

18

laut.stark

Das Umsonst-Festival im Feierwerk

1. Mai // 16.30 Uhr
Erstmals im Feierwerk

SOOKEE
Rap

MARATHONMANN
Post-Hardcore

Tula Troubles
Chanson-Ska

Dirty Old Spice
Dancy Alternative Rock

SOOKEE

SOOKEE ist Rapperin und Feministin, politisch und in Partylaune, kämpferisch und harmoniebedürftig. Widersprüche sind eine ihrer leichtesten Übungen, wie sich auf 6 Solo-Releases und dutzenden Kollabos nachhören lässt. SOOKEE lebt in Berlin und streut von dort aus Idealismus und kritische Analysen auf internationale Bühnen, Podien, Squats, Feuilletons und in die Biographien vieler Menschen.

MARATHONMANN

MARATHONMANN ist eine deutschsprachige Post-Hardcore-Band aus München. „Wir wollen, dass man uns zuhört.“ So und nicht anders begründen MARATHONMANN ihre Entstehung und ihren Antrieb, den unbändigen Wunsch Musik zu machen. MARATHONMANN ist Punk, ist Hardcore, ist München. An aller erster Stelle ist es aber echt.

Tula Troubles

Die international gemischte Truppe aus München vereint unterschiedlichste Musikrichtungen zu ihrem individuellen Stil, Chanson-Ska. Neben Skanken und Jumpen bietet sich bei einem Konzert der TulaTroubles auch die Gelegenheit zum Bauchtanzen, zum Headbängen oder gar zu einem Walzer. Die packende Weltreise durch die Musik lässt keinen Fuß stillstehen.

Dirty Old Spice

Wie bei einem guten Wurstbrot basieren die Stärken dieser außergewöhnlichen Kreation auf einer simplen 2er-Kombination aus Schlagzeug und einer, durch drei Verstärker gespielten, Baritongitarre. Das Ergebnis ist Dancy Alternative Rock, wobei vor allem der zweistimmige Gesang ein besonderes Merkmal darstellt. Lasst euch von der energetischen Liveshow der Jungs mitreißen!

Supported by **FEIERWERK** **in münchen**

KULTURFEST 1. MAI 2018

Veranstaltet vom **DGB Kreisverband München** in Zusammenarbeit mit dem **Kulturreferat München** Abteilung 2 (Stadtteilkultur, Regionale Festivals, Kulturelle Infrastruktur, Veranstaltungstechnik) und dem **Verein Feierwerk e.V.**

- Simone Burger:** Leitung
- Kristofer Herbers:** Leitung Jugendkonzert
- Gitti Fait:** Programmgestaltung/Moderation
Bühne Marienplatz
- Feierwerk e.V.:** Programmgestaltung laut.stark 18
- Thea Salaj:** Technische Leitung

Sanitätsbetreuung: Arbeiter-Samariter-Bund München
Programm laut.stark: Tom Talsky und Fa-Ro
Alle Fotos der Mitwirkenden wurden von diesen zur Verfügung gestellt
© bei der jeweiligen Band

Eintritt frei
(Programmänderungen vorbehalten)

! Mai-Pin 2018:
In diesem Jahr berechtigt der Mai-Pin nicht zur kostenlosen Nutzung des MVV.

Mit freundlicher Unterstützung von:



V.i.S.d.P.: DGB-Region München, Simone Burger
Schwanthalerstr. 64, 80336 München

DGB

SOLIDARITÄT

VIELFALT

GERECHTIGKEIT

1. MAI 18
dgb.de/erstermai2018



! Leider berechtigt der Mai-Pin in diesem Jahr nicht zur kostenlosen Nutzung des MVV

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

- 09.45 Uhr** **Auftaktkundgebung**
vor dem Gewerkschaftshaus in München
- 10.00 Uhr** **Demonstration**
vom Gewerkschaftshaus zum Marienplatz
- 11.00 Uhr** **Kundgebung**
auf dem Münchner Marienplatz
Begrüßung durch **Simone Burger**
DGB München
Grußwort des Oberbürgermeisters **Dieter Reiter**
DGB Jugend Aktion
Rede von **Jürgen Kerner**
Hauptkassierer der IG Metall
- 12.00 Uhr** **Familienfest und Infomarkt**
auf dem Marienplatz, im Prunkhof, in der Rosen- und der Kaufingerstraße
- ab **16.30 Uhr** **laut.stark 18**
Konzert der DGB Jugend in Zusammenarbeit mit dem Feuerwerk e.V.
Ort neu: Feuerwerk, Hansastraße 39 - 41, München

BÜHNE MARIENPLATZ

- 12.15 Uhr** **Gewürztraminer – Gypsy Jazz und vieles mehr!**



Seit dem Album „Tanzverbot“ ist klar, der traditionelle Gitarren-Swing dient hier nur noch als Ausgangspunkt für die innovativen Kompositionen, die von französischem Jazz Manouche über Wienerlied bis zum rasanten Balkan Folk zum Tanzen und Mitsingen anregen. Mit gewitzten und gesellschaftskritischen Texten soll auch der Aspekt der Kunst nicht zu kurz kommen, so regen Songs wie „Angst“ oder „Tanzverbot“ durchaus zum Nachdenken an. Das Ganze gewürzt mit einer ordentlichen Portion Sarkasmus und schon ist die Mischung fertig. Für tanzwütige FolkloreJazzMetalRockGypsyHipHopReggaeAustropop-Fans ein absolutes Muss. www.diegewuerztraminer.at

- 13.45 Uhr** **BLACK PATTI – Blues Roots Music**



Seit 2011 bilden der bereits mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo Black Patti. Akustischer Pre-War-Blues, zu weiten Teilen auf beeindruckenden Eigenkomposition fußend, brachte die Musiker bereits auf zahlreiche Festivals wie Heimatsound Oberammergau, Jazzfrühling Kempten oder das Birmingham Jazzfestival (GB). Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die Süddeutschen filigran-kunstvolle und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und be-seelten Spirituals.
www.black-patti.de

- 14.45 Uhr** **MAINFELT – FolkRock aus Südtirol**



Mitreibender Rhythmus gepaart mit einer ordentlichen Portion Lebensreude – so kennen Fans die erfolgreiche Band Mainfelt aus dem Herzen Südtirols. Ihr Folkrock, der so oft als „handcrafted und heartmade“ bezeichnet wird, trifft den Nerv der Zeit. Mit ihren neusten Songs gehen sie jetzt einen Schritt weiter und wagen sich in neue musikalische Gewässer. Zu der rauchig-melodischen Stimme von Patrick, welche von Gitarre, Banjo, Bass und Drums begleitet wird, gesellen sich auch moderne, erwachsene Songtexte und experimenteller und mutiger Sound.
www.mainfelt.com

- 12.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** **Familienfest**
mit Musik auf der Bühne am Marienplatz
Kindermitspielaktionen der SJD-Die Falken München (Prunkhof)

- 12.00 Uhr** bis **15.00 Uhr** **Infomarkt**
Informationen von und Diskussionen mit den Münchner Gewerkschaften, Verbänden, Initiativen, Gruppen und Organisationen (Rosenstraße und Kaufingerstraße)

Kletterwand der NaturFreunde Deutschlands München e.V.

WOHNEN MIETSTEIGERUNGEN BODENRECHT

SOLIDARITÄT

VIELFALT

GERECHTIGKEIT

Kaum ein Thema ist von solcher Brisanz wie das Thema **Wohnen**. Bei den **Mietsteigerungen** gibt es kein Halten mehr. Ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Und bei den aktuell aufgerufenen Preisen für **Eigentum**, kann kein Facharbeiter mitbieten. Besonders sichtbar wird die Brisanz, bei den Steigerungen der **Bodenpreise**, im Durchschnitt um 30% in zwei Jahren.

Das spaltet die Stadt. Wenn sich hier nichts ändert, dann können sich nur noch Topverdiener und reiche Erben ihre eigenen vier Wände leisten.

Wenn die Zeiten ungerechter und radikaler werden, müssen unsere Antworten als DGB deutlicher werden. Das bedeutet für die Landtagswahl: Wir dürfen die Parteien nicht mit Symbolpolitik davon kommen lassen. Wir brauchen Antworten die etwas verändern.